N i e d e r s c h r i f t

über eine Sitzung

der Gemeindevertretung der Gemeinde Grundhof

am Donnerstag, d. 04. Dezember 2003 um 18.30 Uhr

im Landgasthaus Bönstrup

Tagesordnung:

1. Bericht der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und der Bürgermeisterin
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 24.06.2003
4. 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst -plan für das Haushaltsjahr 2003
5. Nachträgliche Genehmigung einer Asphaltdecke des Fußweges Dorfstraße
6. Neubelegung der Mühlenstraße für das Jahr 2004
7. Änderung der Vergütung für den Winterdienst der Team AG
   (Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
8. Fahrbücherversorgung für das Jahr 2004
9. Dorfreinigung 06. März 2004 und Schredderaktion 15. März 2004
10. Verschiedenes
11. Bau-, Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten
    (Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende
seitens der Gemeindevertretung:
Bürgermeisterin Silke Schreiber
Gemeindevertreter Bernd Wunder
Gemeindevertreter Karl-Henning Diederichsen
Gemeindevertreter Jörg Schriewer
Gemeindevertreter Manfred Lühr
Gemeindevertreter Holger Kruse
Gemeindevertreter Dr. Frank Hansen
Gemeindevertreter Hans-Peter Henningsen
Gemeindevertreter Georg Jacobsen
Gemeindevertreter Peter Ingermann
Gemeindevertreter Bernd Petersen

als Gäste:
Amtsvorsteher Jürgen Bachmann
LVB Walter Schober
Amtsjugendpflegerin Dorit Jensen

seitens der Amtsverwaltung:
Frau Wiebke-Dorothea Petersen
Frau Tanja Mügge
Gerhard Zetzmann – zugl. als Protokollführer

Beginn: 18.35 Uhr **Ende 19.55 Uhr**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 10.06.2003 auf heute unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Verhandlungen finden – bis auf Tagesordnungspunkt 9 - in öffentlicher Sitzung statt.

Bürgermeisterin Schreiber begrüßt um 18.35 Uhr die Gemeindevertreter, die Gäste, die Mitarbeiter der Amtsverwaltung sowie sechs erschienene Zuhörer. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Gemeindevertretersitzung eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Gemeindevertreter Holger Kruse, den Tagesordnungspunkt 7 im Rahmen des nichtöffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung zu behandeln. Dem Antrag wird zugestimmt.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Bericht der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und der Bürgermeisterin

1.1 Bericht des Finanzausschussvorsitzenden
Am 06.11.2003 tagte der Finanzausschuss der Gemeinde Grundhof. Themen der Finanzausschusssitzung waren der Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2003, Schülerbeförderung, das Spaßbad Glücksburg und verschiedene Zuschussanträge.

1.2 Bericht des Bauausschussvorsitzenden
Am 22.09.2003 hat der Bauausschuss der Gemeinde Grundhof getagt. Es fand eine Begehung statt. Es wurde das Baugebiet Hamberg, die Dorfstraße in Bönstrup und die Mühlenstraße in Bönstrup in Augenschein genommen. Eine Besichtigung des Spielplatzes in Bönstrup fand ebenfalls statt.

1.3 Bericht des Sonderausschussvorsitzenden
Der Sonderausschuss hat am 20.11.2003 getagt. Themen der Sonderausschusssitzung waren u.a. das Jugendtaxi, Topografie der Gemeinde, Umgestaltung der Schaukästen, Fahrdienst für ältere Menschen, Einzelhandelverkaufsfahrzeuge, das Dorffest 2004 sowie der Seniorennachmittag 2004.

1.4 Bericht des Delegierten für den Wasserbeschaffungsverband
Der Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes Nordangeln hat nicht getagt.

1.5 Bericht der Bürgermeisterin
Die Bürgermeisterin führt aus, dass auf dem Bausektor in diesem Jahr in der Gemeinde Grundhof keine großen Maßnahmen durchgeführt worden sind. Die Amtsumlage für die Gemeinden hat sich von 49,10 % auf 54,58 % erhöht. Die sieben amtsangehörigen Gemeinden haben eine Gesamterhöhung von 262.400,00 Euro aufzubringen. Für die Gemeinde Grundhof bedeutet das eine ca. 11 %ige Mehrbelastung. Es ist bereits heute abzusehen, dass in den nächsten Jahren eine äußerst sparsame Haushaltsführung zu erfolgen hat. Es ist damit zu rechnen, dass Landes- und Kreiszuschüsse weiter gekürzt bzw. gestrichen werden. Die Bürgermeisterin stellt die Zahlen des Amtshaushaltes vor und gibt bekannt, dass auf Amtsebene die Fremdenverkehrsabgabe durch den Amtsausschuss beschlossen worden ist. Die Gemeinden Wees und Grundhof sind an dieser Maßnahme nicht beteiligt. Gemeindevertreter Peter Ingermann fragt nach dem Einsatz der Mittel, die im

Rahmen der Fremdenverkehrsabgabe erhoben werden. Diese Frage wird von Amtsvorsteher Jürgen Bachmann beantwortet, der mitteilt, dass die Mittel für infrastrukturelle Maßnahmen zur Stärkung des Tourismusses verwendet werden sollen, hierbei ist besonders an die Werbung für die Region gedacht.

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass im Baugebiet Hamberg alle elf Grundstücke verkauft worden sind. Im Baugebiet Süderfeld sind von 23 Grundstücken bisher 13 verkauft. Durch die neue Bebauung hat sich die Einwohnerzahl der Gemeinde Grundhof auf 935 erhöht.

- Am 05.09.2003 fand die 25 jährige Jubiläumsfeier des Wasserwerkes Grundhof statt.
- Am 10.09.2003 tagte der Kreisverband zur Erhaltung der plattdeutschen Sprache in der Gemeinde Grundhof im Grundhof-Krug. Die Bürgermeisterin war zu dieser Veranstaltung eingeladen.
- Für die Bereitstellung des Bürgerhauses für die Osterausstellung wurde der Gemeinde ein Bild von der Malerin Hedda Theen-Pontoppidan als Dank übergeben.
- Die Gaststätte Paulsen im Ortsteil Lutzhöft feierte am 01. Oktober 2003 ihr 150-jähriges Bestehen.
- Die Landjugendgruppe Grundhof feierte am 18.10.2003 ihr 50-jähriges Bestehen im voll besetzten Grundhof-Krug.
- Am 24.10.2003 hat das DRK Langballig das 30-jährige Bestehen begangen.
- Der Schützenverein Streichmühle wurde in diesem Jahre 100 Jahre alt.
- Die Veranstaltung der Bönstruper Allemende hatte in diesem Jahr einen Rekordbesucheransturm. Es kamen 130 Personen in die Gaststätte Bönstrup.
- Der Abend der Dörfer wurde in diesem Jahr in der Westerholz-Mühle mit einem bunten Programm begangen. Der Bürgermeisterin fiel auf, dass die Bewirtung nicht optimal von Statten ging und das Preisniveau in der Westerholz-Mühle sehr hoch ist.
- Die Topografie für Grundhof ist für den 27. März 2004 vorgesehen.
- Der Weihnachtsmarkt der Gemeinde Grundhof erbrachte einen Spendenbetrag für die Sozialstation in Höhe von 635,00 Euro.

Im Rahmen dieser letzten Gemeinderatssitzung der Gemeinde Grundhof bedankt sich Bürgermeisterin Silke Schreiber bei den Gemeindevertretern für die gute, produktive Zusammenarbeit. Den Dank richtet sie auch an die Mitarbeiter der Amtsverwaltung Langballig.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde

Von den Zuhörern werden keine Fragen an die Gemeindevertretung gestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 24.06.2003

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grundhof nimmt die Niederschriften über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.06.2003 **einstimmig** zur Kenntnis.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
1. Nachtragshaushaltssatzung nebst -plan für das Haushaltsjahr 2003

Gemeindevertreter Jörg Schriewer erläutert den Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2003. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt erhöhen sich um 17.000,00 Euro auf 742.000,00 Euro. Zwar nimmt die Gemeinde 17.200,00 Euro mehr bei den Einkommensteueranteilen ein, muss jedoch bei der Gewerbesteuer Mindereinnahmen von 12.600,00 Euro hinnehmen von bisher 60.000,00 Euro auf nunmehr 47.000,00 Euro. Zudem schlägt die höhere Amtsumlage um 30.600,00 Euro zu Buche. Die höhere Umlage ist vor Allem auf nicht zu beeinflussende Ausgaben auf Amtsebene für die Sozialhilfe, die Schulkostenbeiträge und die Heizkosten für die Schulen und die Turnhallen zurück zu führen.

Insgesamt kann die Zuführung an den Vermögenshaushalt von 19.200,00 Euro auf 20.000,00 Euro erhöht werden, so dass der Verwaltungshaushalt zumindest noch ausgeglichen werden kann. Da im Vermögenshaushalt jedoch 18.600,00 Euro für die Pflasterung der Gehwege im Zuge der Erdgasverlegung veranschlagt werden mussten, musste auf die geplante Sondertilgung eines Darlehens in Höhe von 40.000,00 Euro verzichtet werden, um die verbleibenden 14.400,00 Euro der allgemeinen Rücklage zuzuführen, wo sie im kommenden Haushaltsjahr zum Aufgleich des Gesamthaushaltes dringend benötigt werden. Der Vermögenshaushalt verringert sich in Einnahmen und Ausgaben insgesamt um 6.900,00 Euro auf dann 88.000,00 Euro.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grundhof beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Grundhof für das Haushaltsjahr 2003 mit dem nachfolgenden Text:

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Grundhof für das Haushaltsjahr 2003

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluß der Gemeindevertretung vom 04.12.2003 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	**17.100 EUR**	**0 EUR**	**724.900 EUR**	**742.000 EUR**
die Ausgaben	**17.100 EUR**	**0 EUR**	**724.900 EUR**	**742.000 EUR**
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	**0 EUR**	**6.900 EUR**	**95.700 EUR**	**88.800 EUR**
die Ausgaben	**0 EUR**	**6.900 EUR**	**95.700 EUR**	**88.800 EUR**

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der **Kredite** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen **unverändert**

2. der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** **unverändert**

3. Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** **unverändert**

4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen **Stellen** **unverändert**

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 4

Der § 4 wird nicht geändert.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Nachträgliche Genehmigung einer Asphaltdecke des Fußweges Dorfstraße

Gemeindevertreter Holger Kruse findet es schade, dass der Gehweg entlang der Dorfstraße im Ortsteil Bönstrup nicht gepflastert , sondern mit einer neuen Asphaltdecke versehen worden ist. Seiner Auffassung nach hätte man den Gehweg entlang der Dorfstraße im Ortsteil Bönstrup ebenso mit einer Pflasteroberfläche versehen sollen, wie den Gehwegbereich in Bytoft. Die Gemeindevertreter Peter Ingermann und Georg Jacobsen halten dem entgegen, dass im Rahmen einer Begehung und einer Befragung der Anlieger die Entscheidung so getroffen worden ist. Im Übrigen wurden durch die Maßnahme -Asphaltierung – rund 12.000,00 Euro Einsparungen erzielt.

Beschluss mit zehn Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung:
Die Gemeindevertretung genehmigt nachträglich die Neubelegung des Gehweges entlang der Dorfstraße im Ortsteil Bönstrup mit einer Asphaltdecke.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
Neubelegung der Mühlenstraße für das Jahr 2004

Gemeindevertreter Karl-Henning Diederichsen berichtet über den Sachstand in dieser Angelegenheit. Er weist darauf hin, dass bei einer Neubelegung einer Asphaltdecke die vorhandenen Muldensteine aufgenommen und neu verlegt werden müssen. Der Bauausschuss hat beschlossen, diese Maßnahme in das Haushaltsjahr 2004 zu übertragen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
Änderung der Vergütung für den Winterdienst der Team AG
(Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

- Siehe gesonderte Niederschrift, nichtöffentlicher Teil. -

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:
Fahrbücherversorgung für das Jahr 2004

Der Sonderausschuss der Gemeinde Grundhof hat sich mit dieser Thematik in seiner letzten Sitzung auseinander gesetz. Für das Jahr 2004 muss die Gemeinde Grundhof einen Beitrag für die Fahrbücherei von 1.508,91 Euro aufbringen.

Einstimmiger Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Fahrbücherei auch im Jahre 2004 wie bisher beibehalten wird. Der Beitrag der Gemeinde Grundhof für die Fahrbücherei in Höhe von 1.508,91 Euro wird ebenfalls beschlossen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:
Dorfreinigung 06. März 2004 und Schredderaktion 15. März 2004

Für die im Jahre 2003 durchgeführte Schredderaktion sind der Gemeinde Grundhof Kosten in Höhe von 3.234,00 Euro entstanden. Für das Haushaltsjahr 2004 sind 3.300,00 Euro veranschlagt worden. Gemeindevertreter Ingermann schlägt vor, dass die Gemeinde Grundhof das Vorhaben – Schredderaktion – wie bisher organisiert, jedoch die Bürger den Einsatz des Unternehmers selbst bezahlen sollen, da die angespannte Finanzlage der Gemeinde Grundhof eine Kostenübernahme nicht mehr zulässt.

Beschluss mit neun Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung:
Die Gemeindevertretung beschließt, die Schredderaktion in der bewährten Weise auch im Jahre 2004 zu organisieren und durchzuführen. Die Kosten für die Schredderaktion haben die Bürger selbst zu tragen.

Einstimmiger Beschluss:
Der Termin für die Dorfreinigung im Jahre 2004 wird auf den 06. März festgelegt.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:
Verschiedenes

10.1 Durch die Amtsverwaltung ist eine Stellungnahme zu den FFH-Richtlinien erarbeitet und an das Umweltministerium des Landes Schleswig-Holstein geleitet worden.

10.2 Die Topografie für die Gemeinde Grundhof wurde überarbeitet; sie erscheint am 27. März 2004.

10.3 Die Gemeinde Grundhof hat im Rahmen der Ländlichen Struktur- und Entwicklungsanalyse öffentliche Maßnahmen gemeldet. Der Bauausschuss wird beauftragt, Maßnahmen zu nennen, die alsbald durchgeführt werden sollen.

10.4 Die als Gast geladene Amtsjugendpflegerin Dorit Jensen berichtet über ihre Arbeit im Amt Langballig. Im Einzelnen berichtet sie über:
- Sternenzeltlager des TVG,
- gemeinsames Ferienprogramm,
- über das Jugendforum und andere Aktivitäten.

10.5 Amtsvorsteher Jürgen Bachmann berichtet aus der Arbeit des Amtes Langballig. Im Einzelnen berichtet er über die Jugendarbeit, Betreute Grundschule, Nachmittagsprojekte in der Grund- und Hauptschule, über die Ausgabensteigerung des Amtshaushaltes, das Bürgerbüro des Amtshauses, die Schulsanierung, Feuerwehrkosten, Veränderung der Verwaltungsstrukturen, über die Diakonie-Sozialstation und die Planung zum Bau eines Pflegeheimes.

10.6 Gemeindevertreter Bernd Petersen entgegnet dem Bericht des Amtsvorstehers bezüglich des Bürgerbüros dahingehend, dass er nicht nur positive Aussagen zum Bürgerbüro erfahren habe.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:
Bau-, Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten
(Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

- Siehe gesonderte Niederschrift, nichtöffentlicher Teil. -

Nachdem keine weiteren Wortmeldunge mehr vorliegen, bedankt sich die Bürgermeisterin für die rege Mitarbeit und die gefassten Beschlüsse und schließt die Sitzung um 19.55 Uhr.

gez. Silke Schreiber
Bürgermeisterin

gez. Gerhard Zetzmann
Protokollführer/-wp